	Nr.	Information*	
Eing.1		Buchhholz: Kesselüberwa-chung	H
Eing.2		Buchhholz: Auslösemel-dung	H
Eing.3		Meldung Lichtbogenschutz	L
Eing.4			
Eing.nn		optional	

	Nr.	Information*		Beschriftung
LED01		Betrieb[1)]	U D	Betrieb
LED02		Störung[1)]	U B	Störung
LED03		Diff: Auslösung Id>	G D	Auslösung Id>
LED04		Diff: Auslösung Id>>	G D	Auslösung Id>>
LED05		Diff. Überwachung L1 (Diff. Überwachung L2) (Diff. Überwachung L3)	U D	
LED06		Buchhholz: Kesselüberwa-chung	G D	Buchh. Kessel
LED07		Buchhholz: Auslösemel-dung Lastschalter	G D	Buchh. Lastschal-ter
LED08		Störung / Warnung Sam-melmeldung	U D	Überwachung
LED09		Störung Messwerterfassung	U D	Messwertüberwa-chung
LED10		Meldung Lichtbogenschutz	G D	Lichtbogenschutz
LED11		MM-Sperre	U D	MM-Sperre
LEDnn		optional		

	Nr.	Information*	
Ausg.1		Diff: Auslösung	U
Ausg.2		Diff: Auslösung	U
Ausg.3		Diff: Auslösung	U
Ausg.4		Diff: Auslösung	U
Ausg.5		Diff. Strom Überwach. L1 (Diff. Strom Überwach. L2) (Diff. Strom Überwach. L3)	U
Ausg.6		2. Meldeweg: Sammelmel-dung	U
Ausg.7		Life-Kontakt	U
Ausg.nn		optional	

Bemerkung:
Eing.: H =high, L =low (negiert)
Ausg. / LED:
U =ungespeichert (aktualisierend)
G =gespeichert (selbsthaltend)
D =Dauerlicht
B =blinkend (optional), ansonsten D
A =Ausschalten (Steuerung)
E =Einschalten (Steuerung)
=unterschiedliche Potentiale möglich

*Bezeichnung unter „Information“: Bei Schutzfunktionen ist die Bezeichnung des Bedienprogramms zu verwenden und in das Feld „Nr.“ die zugehörige Parameteradresse einzutragen.

Verweise:
1) Es darf auch eine festrangierte LED (separat vom LED-Block) verwendet werden

Funktionstasten (mindestens):
F1- MM-Sperre
F2- Störfallmeldung

Hinweise zu den Ausgängen:
Als Life-Kontakt ist ein dementsprechend festrangierter Ausgang ebenfalls zulässig.
Die Reihenfolge der Rangierung der Ausgänge darf entsprechend der Hardware angepasst werden.